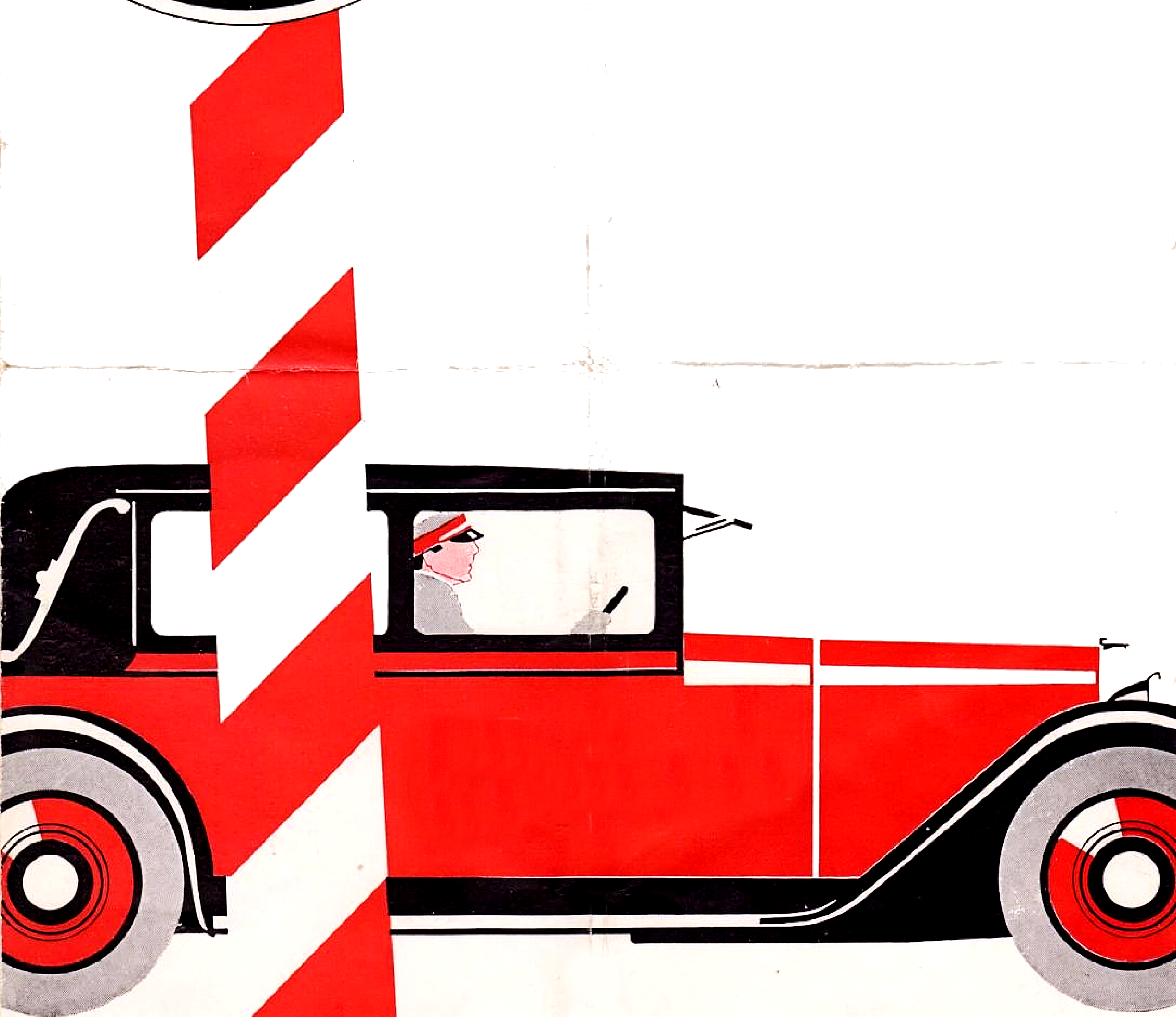




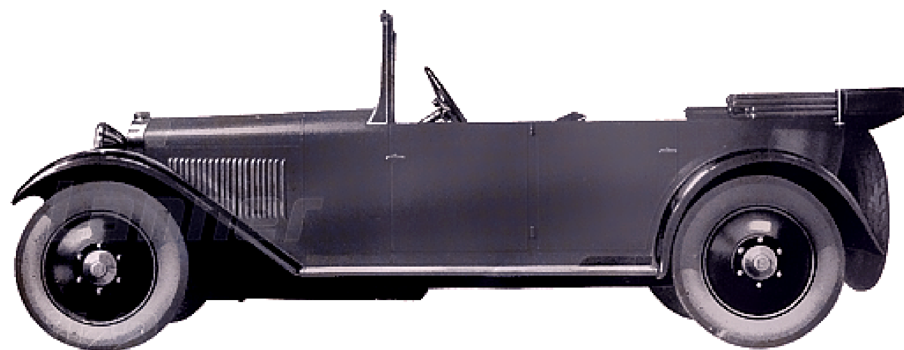
TYP XII 6/30 PS 6 ZYLINDER

DEMAR

STEYR TYP XII

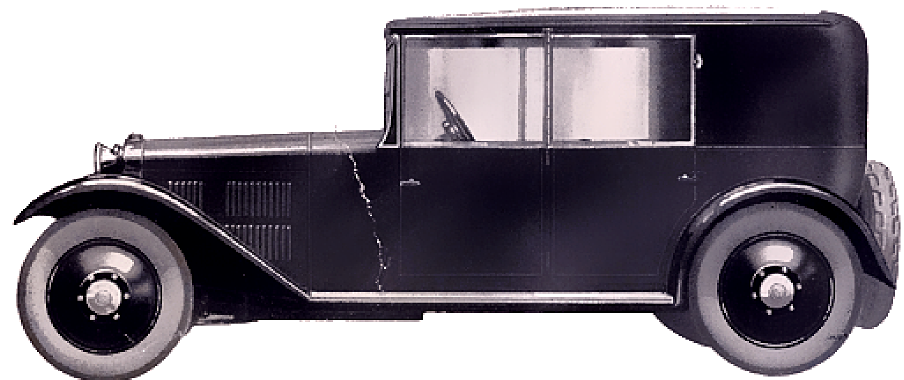
6/30 PS 6 ZYLINDER

Das Double-Phaethon Steyr Typ XII trägt in seiner äußeren Formgebung die edle Linie des hochklassigen Tourenwagens. Der Wagen hat zwei sehr bequeme Vordersitze, die unabhängig voneinander in einem Bereich von 110 mm verstellt werden können. Der Fond bietet Platz für zwei bis drei Personen. Zur Polsterung, die in Pfeifenform gearbeitet ist, wird erstklassiges, schwarzes Leder verwendet; die Rückseite der Vordersitze ist mit Teppichstoff bezogen. Die Windschutzscheibe ist zweiteilig ausgeführt; der obere Teil kann ausgespreizt werden. Das amerikanische Dach, mit Gummistoff bespannt, ist von einer Person leicht aufzustellen. Die Seitenteile mit sehr großen Zelluloidfenstern sind auf den Türen aufsteckbar. Der rechte vordere Seitenteil hat eine Signalisierklappe. Das Double-Phaethon wird in vier Standardfarben geliefert.



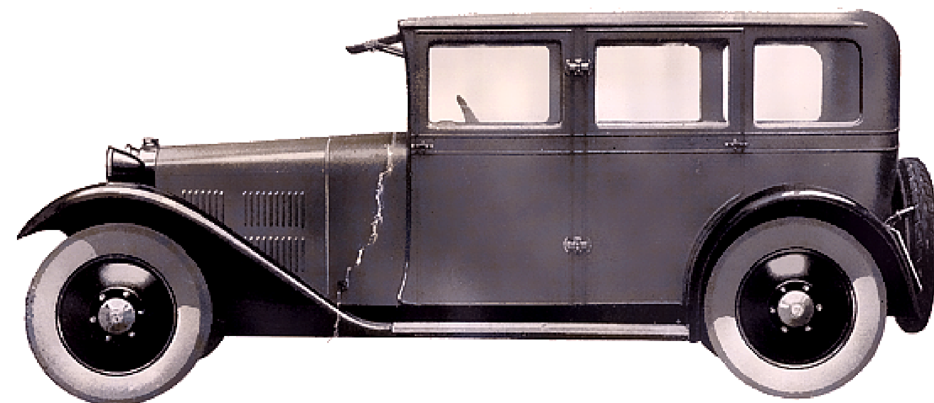
DOUBLE-PHAETHON OFFEN

Für das Double-Phaethon wird ein in Weymann-Ausführung gehaltener Innenlenker-Aufsatz in schwarzer Bespannung mit weiß lackiertem Dach geliefert. Die großen, an den Türen fixierten Glasfenster, deren vorderes Paar verschiebbar ist, sind von außen ohne Demontage des Aufsatzes abnehmbar. Der Wagen kann in diesem Zustand „halb offen" benützt werden. Gemeinsames Scharnier der Aufsatzfenster, daher Entfall der Mittelsäule und ausgezeichnete Sicht aus dem Wageninnern. Diese Fenster sind in dem hiefür vorgesehenen Raum hinter den Fondsitzen verstaubar. Deckenbeleuchtung im Aufsatz. Die offene Karosserie ist an der Oberkante durch eine Metalleiste abgeschlossen, so daß der unter Zwischenlage einer Gummiprofilleiste aufgesetzte Oberteil winddicht abschließt und die Karosserie nicht beschädigt. Die Windschutzscheibe wird bei Montage des Aufsatzes beibehalten.



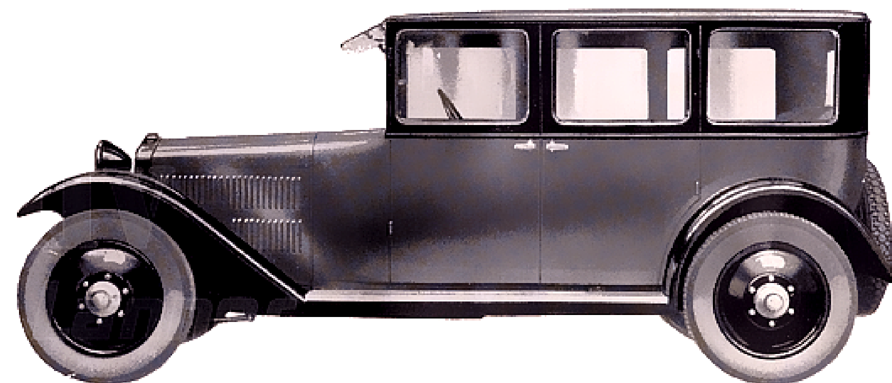
DOUBLE-PHAETHON MIT AUFSATZ

Der Steyr-Innenlenker in Weymann-Ausführung gewährleistet bei außerordentlich niedrigem Gewichte große Dauerhaftigkeit der Karosserie und unbedingte Geräuschlosigkeit. Sitzanordnung wie beim offenen Wagen. Zwei getrennte Vordersitze, jeder um 80 mm verschiebbar. Fondsitze im Ganzen mit seitlichen Armlehnen. Polsterung und Tapezierung in Strucks, Plüsch und modernen Wollstoffen. Fußboden beim Chauffeur mit Gummiteppich belegt, Fond mit Velourteppich. Auf jeder Seite zwei Türen in gemeinsamen Scharnieren gelagert an der Mittelsäule. Die ausstellbare Windschutzscheibe ist mit selbsttätigem Scheibenwischer und verstellbarer Sonnenblende ausgestattet. Vorne am Windschutz vom Armaturenbrett aus zu betätigende Ventilationsklappe. Innenbeleuchtung Deckenlampe.



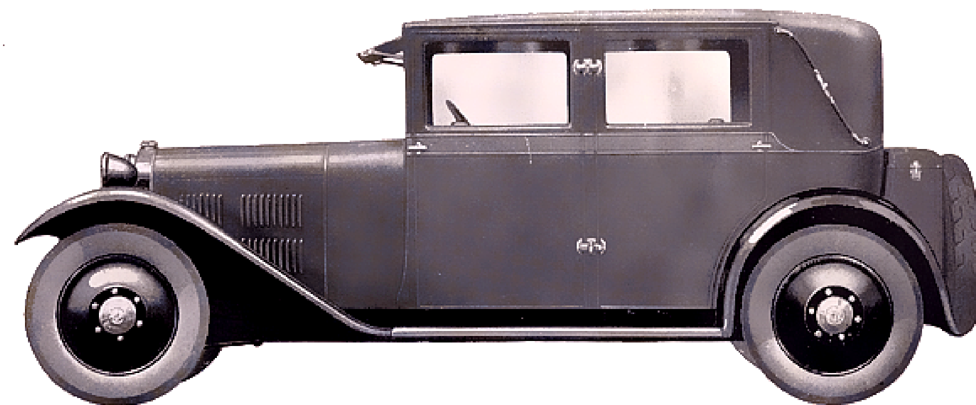
INNENLENKER WEYMANN

Die viertürige Stahl-Innenlenker-Limousine ist ein vollendetes Kabinettstück in Form, Linienführung und Ausstattung. Die Karosserie ist als Holzgerippe mit Stahlblechmantel ausgeführt. Vier breite Türen ermöglichen leicht den Einstieg. Die Vordersitze verstellbar wie beim Weymann-Innenlenker. Die Fondsitze bieten drei Personen Platz. Tür- und Fondfenster besitzen Kurbelapparate. Die Rückwand hat ein großes Fenster. Windschutzscheibe nach vorne aufklappbar, mit verstellbarem Sonnenschutz, sowie selbsttätigem Scheibenwischer. Der Ausschlag in Plüsch, Cord, Rayé oder Tuch. Sitze und Rückenlehnen in Pfeifenform; an den Fondtüren Faltentaschen.



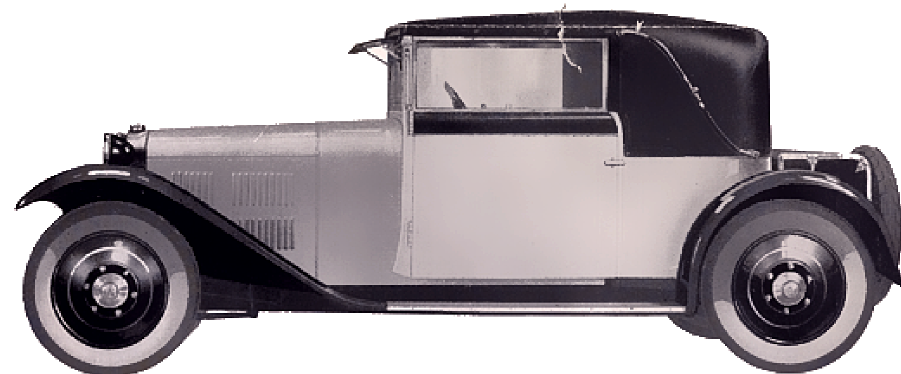
STAHL-INNENLENKER

Der Weymann, Typ Confort, stellt eine Sonderausführung des normalen Weymann-Innenlenkers dar. Typ Confort verbindet die Geräumigkeit der Innenlenker-Limousine mit der schnittigen Linienführung des Cabriolets. Vier breite Türen, deren Fenster mit Kurbelapparaten. Windschutzscheibe ausspreizbar, mit automatischem Scheibenwischer und verstellbarer Sonnenblende. Innenbeleuchtung Deckenlampe. Die Bespannung der Sitze und des Wageninnern wird in Tuch, Plüsch oder Modestoffen ausgeführt. Der Boden ist vor dem Führersitz mit Gummiteppich, im Fond des Wagens mit Velourteppich belegt. Der Wagen trägt hinten einen geräumigen Koffer und die Stütze für zwei Reserveräder.

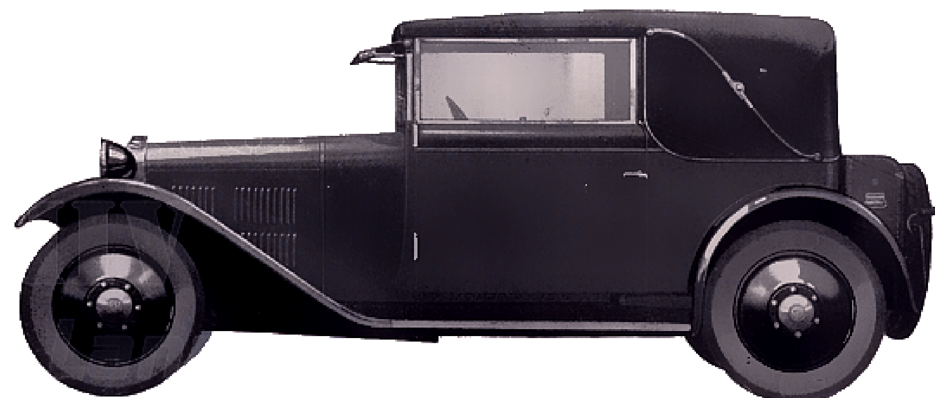


CONFORT

Sowohl äußere Form wie innere Ausstattung des Cabriolet Typ XII entsprechen den höchsten Anforderungen des internationalen Geschmackes. Ausführung drei- oder viersitzig. Weite Innenmaße, zwei breite Türen, tiefliegende Trittbretter. Verstellbare Vordersitze. Der Fondsitz des dreisitzigen Cabriolets ist bei Normalausführung quer zur Fahrtrichtung angeordnet. Auf Wunsch kann gegen separate Berechnung statt dieses Sitzes, eine in der Fahrtrichtung angeordnete, herausnehmbare gepolsterte Bank mit Rücklehne angebracht werden, die zwei Personen Platz bietet. Das viersitzige Cabriolet hat einen fixen Fondsitz für zwei Personen. Sowohl beim dreisitzigen wie beim viersitzigen Cabriolet erfolgt der Einstieg zu den Fondsitzen nach Umklappen der Vordersitze. Fenster mit Kurbelapparaten, Sitzpolster und Türverkleidungen in schwarzem Leder, die übrige Innenverkleidung in grauem Tuch oder Plüsch. Windschutzscheibe ausstellbar mit verstellbarem Sonnenschutz und Scheibenwischer. Das umlegbare Dach aus Ledertuch ist mittels Spreizstangen gesichert. Außer der Normalausstattung noch ein der Karosserielinie angepaßter Autokoffer, zwei Fahrtrichtungsanzeiger. Rückspiegel und Sucher mit Spiegel.

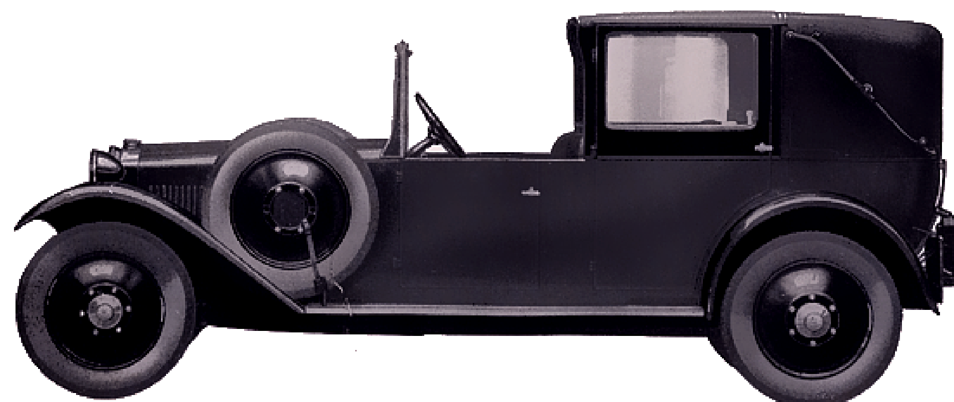


CABRIOLET DREISITZIG



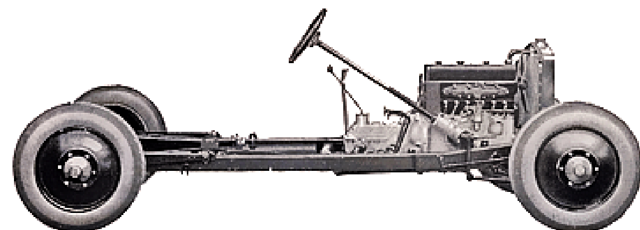
CABRIOLET VIERSITZIG

Das sechssitzige Coupé-Landaulet weist im Fond zwei Hauptsitze und zwei nach vorne umlegbare, in der Fahrtrichtung angeordnete Notsitze auf. Fondsitze und Chauffeursitz mit prima Leder gepolstert. Beiderseits des Wagens je zwei Türen. Der Oberteil der zweiteiligen Windschutzscheibe kann mittels zwei Klemmungen ausgespreizt werden. Am Windschutzscheibenständer sind rechts und links elektrische Fahrtrichtungsanzeiger befestigt. Die Fenster werden mit Kurbelapparaten betätigt, deren vernickelte Kurbeln abnehmbar sind. Sie laufen in Gummiprofil mit aufvulkanisiertem Plüsch und sind von außen und innen mit Gummiprofilen gegen Eindringen von Wasser abgedichtet. Das Mittelwandfenster ist dreiteilig, der Mittelteil verschiebbar. Das Vordach aus bestem Ledertuch ist am Karosseriedach befestigt und mit der Windschutzscheibe durch einen Holzspriegel verbunden. Das Landauletdach ist außen mit bestem Ledertuch bespannt, innen mit Stoff gefüttert. Der schwarz emaillierte Gepäckträger am Wagenende ist aufklappbar und mit Riemen an der Karosserie zu befestigen. Die Karosserie-Rückwand ist mit gepreßten Aluminiumschutzschienen versehen.



COUPÉ-LANDAULET SECHSSITZIG

MOTOR UND FAHRGESTELL

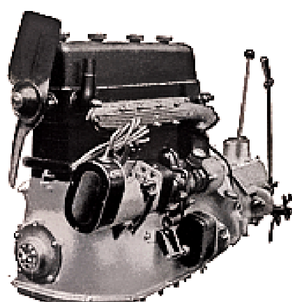


FAHRGESTELL, VERGASERSEITE

Der Steyr 6-Zylinder Typ XII löst endlich das Problem des Hinterachsantriebes in befriedigender Weise. Das Differenzial ist am Rahmen fest. Schwingende Antriebwellen drehen die Hinterräder, die über die Straßenunebenheiten hinwegrollen, ohne sich gegenseitig zu beeinflußen und ohne zu springen. Der Schwingachsenantrieb erhöht vor allem die Fahrsicherheit, die Räder haften sicher auf der Straße. Die Gefahr des Schleuderns wird verringert. In den Kurven ist eine größere Fahrgeschwindigkeit erreichbar, so daß die Durchschnittsgeschwindigkeit bedeutend erhöht wird.

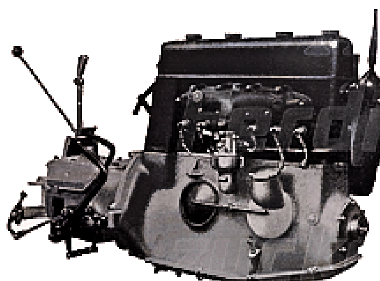
Chassislänge: 4200 mm, Radstand: 3000 mm bezw. 3150 mm, Chassisbreite: 1550 mm, Spurweite: 1280 mm. Gepreßter Stahlblechrahmen. Benzinbehälter von zirka 50 l Inhalt, Benzinstandanzeiger.

Vorne Halbelliptikfedern, hinten Querfeder. Abnehmbare Vollscheibenräder, Tiefbettfelgen mit Niederdruckreifen 14×50". Reserveradhalter. Doppelschraubenlenkung. Fußbremse auf alle vier Räder. Handbremse auf die Hinterräder. Elektrische Scheinwerfer für Vollicht und nach unten abgelenktem, nicht blendendem Halblicht, außerdem Stadtlicht. Elektrisches Signalhorn.



MOTOR, AUSPUFFSEITE

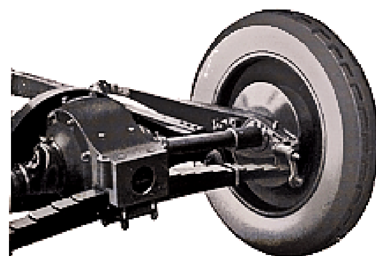
Der Motor des Steyr 6-Zylinder Typ XII ist unter Verwertung der neuesten Erfahrungen auf jenes Maß moderner Vollendung gebracht, das eine möglichst große Leistung mit höchster Elastizität verbindet. Zu dem ausgeglichenen Gang, welcher der Sechszylinderbauart besonders bei Motoren von verhältnismäßig kleinen Abmessungen eigen ist, gesellt sich ein gutes Beschleunigungsvermögen. Die hohe Leistung sichert eine ausreichende Kraftreserve.



MOTOR, VERGASERSEITE

6 Zylinder, 61·5 mm Bohrung, 88 mm Hub, 1½ l Zylinderinhalt, 30 PS Bremsleistung, 6 Steuerpferde.

Der Motor besitzt einen abnehmbaren Zylinderkopf, die Steuerung arbeitet mit hängenden Ventilen; die obenliegende Nockenwelle wird mit geräuschloser Kette angetrieben. Kurbelwelle läuft in Kugellagern. Regelung des Gasgemisches erfolgt mit Fußbeschleuniger und Handhebel. Zündapparat mit Lichtmaschine kombiniert. Automatische Zündzeitpunktverstellung. Zentraldruckschmierung für Motor, Kupplung und Getriebe gemeinschaftlich, mit Öldruckanzeiger am Apparatebrett. Kühlung mit Wasserpumpe und Ventilator. Elektrischer Starter.

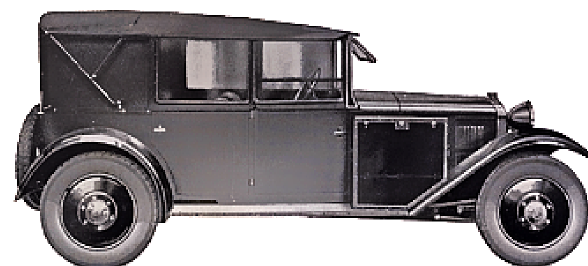


SCHWINGACHSE

Zweischeibenkupplung.

Getriebe mit Motor in einem Block. Vier Geschwindigkeiten vorwärts und Rückwärtsgang.

Kugelschaltung in Wagenmitte.



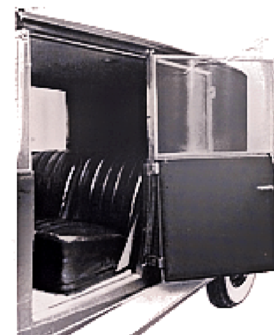
DOUBLE-PHAETHON

mit aufgestelltem Dach und Seitenteilen sowie seitlich angebrachten Koffern



SITZANORDNUNG

beim Stahl-Innenlenker



ANSICHT DER VORDERSITZE

beim Wagen mit Ballonaufsatz; die Türe geht mit dem Fenster gemeinsam auf

ANORDNUNG DER NOTSITZE

beim Coupé-Landaulet



BLICK INS INNERE

des viersitzigen Cabriolets



Detailänderungen gegenüber den Angaben dieses Prospektes vorbehalten.

STEYR-WERKE A. G.

WIEN I, TEINFALTSTRASSE 7 · KÄRNTNERRING 7

PA 455. A 4. 6.000. XII. 1929.



DOUBLE PHAETHON
mit aufgestelltem Dach und Seitenteilen sowie seitlich angebrachten Koffern



SITZANORDNUNG
beim Stahl-Innenlenker



ANSICHT DER VORDERSITZE
beim Wagen mit Ballonaufsatz; die Türe geht mit dem Fenster gemeinsam auf

ANORDNUNG DER NOTSITZE
beim Coupé-Landaulet



BLICK INS INNERE
des viersitzigen Cabriolets



Detailänderungen gegenüber den Angaben dieses Prospektes vorbehalten.

STEYR-WERKE A. G.
WIEN I, TEINFALTSTRASSE 7 - KÄRNTNERRING 7

PA 485. A 4. 6.000. XII. 1920.